

# Jugendversammlung der Gotthold-Ephraim-Lessing-Mittelschule

17.11.2023

# Vorwort

 Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit an: die Schulleiterin Frau Skiba-Schimang, das Lehrpersonal, Frau Claudia Winkler vom BZA und Frau Huber JaS-Kraft der Schule



- Rot > nicht möglich
- Gelb > in Bearbeitung, noch keine Entscheidung oder Rückmeldung
- Grün > mit Erfolg abgeschlossen
- Blau > wird im Auge behalten, momentan nicht umsetzbar
- Lila > Thema wurde behandelt und ist abgeschlossen



Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregung der Jugendlichen zur Goethestraße

Sachverhalt: Die Ampeln sind am Sonntag aus. Die jüngeren Kinder haben Angst ohne Ampel die Straße zu überqueren. Daher die Bitte: Können auf der gesamten Länge, zwei Ampeln auch am Sonntag an sein?

Antwort des Amts für Verkehrsmanagement und Geoinformation:

Bereits jetzt sind -mit einer Ausnahme- alle Ampeln in der Goethestraße zwischen Schillerstraße und Autobahn immer in Betrieb.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregungen der Jugendlichen zur Asamstraße

Sachverhalt: Paul-Wegmann- Halle, den Überweg bitte besser Ausschildern oder durch einen Zebrastreifen ergänzen.

Stand: Im Rahmen des Neubaus der Mittelschule Südost sowie der privaten Wirtschafts- und Realschule ist anstelle der bestehenden Querungsinsel die Einrichtung einer Druckampel etwas weiter nördlich vorgesehen.

#### Anregung der Jugendlichen zur Feldkirchner-Straße

Sachverhalt: In der Feldkirchner Straße ist kein Überweg für Kinder. Die Kinder wünschen sich einen Überweg.

Stand: Aufgrund der niedrigen Geschwindigkeit und des geringen Verkehrsaufkommens wird ein Fußgängerüberweg als nicht erforderlich angesehen.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregung der Jugendlichen zur Lessingstraße

Sachverhalt: Verkehrschaos an der Schule. Viele kommen mit dem Auto in die Schule, die Autofahrer sind nicht aufmerksam genug.

Antwort des Amts für Verkehrsmanagement und Geoinformation: Hier wurden seitens der Stadt bereits umfangreiche und zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Schüler könnten selbst auf die Eltern einwirken oder gemeinsam Aktionen erarbeiten, die das Thema "Elterntaxi" thematisieren.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregungen der Jugendlichen zur Friedrich-Ebert-Straße

Sachverhalt: Es fehlt eine Ampel.

Stand: Mit der geplanten Bebauung des Rietergelände wird auch die Friedrich-Ebert-Straße überplant und auch neue Ampeln sind hierbei vorgesehen.

#### Anregungen der Jugendlichen zur Schellingstraße

Sachverhalt: Es fehlt ein Überweg für Kinder.

Stand: Die Schellingstraße liegt in einer Zone 30 mit niedrigem Verkehrsaufkommen, deshalb wird die Schaffung einer Querungshilfe nicht als erforderlich erachtet.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

# Anregungen der Jugendlichen zum Unterhaunstädter Weg

Sachverhalt: Im gesamten Unterhaunstädter Weg besteht kein Überweg.

Stand: Eine Fußgängerüberquerung ist im Unterhaunstädter Weg bereits geplant. Eine verbindliche Aussage über den Ausführungszeitraum liegt leider nicht vor.

#### Anregungen der Jugendlichen zur Hackerstraße

Sachverhalt: An der Bushaltestelle in der Hackerstraße fehlt ein Überweg für die Kinder.

Stand: Ein Fußgängerüberweg wäre nur möglich, wenn der Straßenraum umfangreich umgebaut werden würde.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregungen der Jugendlichen zur Schillerstraße

Sachverhalt: Mehr Schilder in der Schillerstraße, da es häufiger zu Unfällen kommt.

Stand: Verkehrszeichen sollen nur dort angebracht werden, wo diese zwingend notwendig sind. Eine sparsame Verwendung ist auch erforderlich, da mit zunehmender Beschilderung eine nachlassende Beachtung allgemeiner Verkehrsregeln einhergeht.

Falls die Jugendversammlung einen bestimmten Vorschlag für ein Verkehrsschild in der Schillerstraße hat, werden wir dies am konkreten Standort gerne prüfen.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregungen der Jugendlichen zur Kurt-Hubert-Straße

Sachverhalt: Es fehlt ein Überweg für die Kinder.

Stand: Kein Anliegen erkennbar.

# Anregungen der Jugendlichen zur Regensburger Straße

Sachverhalt: Überwege für die Kinder. Die Ampel hat eine sehr kurze Grünphase.

Stand: Neben der reinen Grünzeit stehen den Fußgängern auch die Räumzeiten zur Verfügung. Das bedeutet, wenn man bei grün die Fahrbahn betritt und kurze Zeit später die Fußgängerampel auf rot umstellt, man trotzdem sicher über die Straße kommt. Denn für ungefähr 10 Sekunden sind die Fußgängerampel und die Autoampel gleichzeitig rot.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregungen der Jugendlichen zur Limesstraße

Sachverhalt: Gefahrenstelle in der Kurve. Die Jugendlichen fragen nach einem Spiegel

Stand: In der Limesstraße befindet sich im Bereich der Kurve auf beiden Straßenseiten ein von der Fahrbahn getrennter Gehweg. Die Anbringung eines Verkehrsspiegels ist aus verkehrlicher Sicht nicht notwendig. Ein Verkehrsspiegel ist zudem nicht immer zielführend. Man muss auch die möglichen negativen Folgen dem Nutzen gegenüberstellen. Die Entfernungen und Geschwindigkeiten der im Verkehrsspiegel erkennbaren Verkehrsteilnehmer (vor allem Zweiradfahrer werden als kleiner Punkt wahrgenommen) können falsch beurteilt werden und zu verkehrsgefährdenden Fehleinschätzungen führen und ggf. Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer, Motorradfahrer nicht bzw. zu spät wahrgenommen werden. Aus diesen Gründen bitten wir um Verständnis, dass kein Verkehrsspiegel angebracht wird.



# Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregungen der Jugendlichen zur Mittelfelder Straße

Sachverhalt: Mehr Hinweisschilder auf Kinder, 30er Zone und Überwege.

Stand: Das Amt für Verkehrsmanagement wird die gesamte Mitterfeldstr. in eine Tempo 30-Zone umwandeln (bisher nur punktuell).

Solche Zeichen sind aufgrund der gering gefahrenen Geschwindigkeit in der Regel nicht erforderlich. Ein Überweg ist aufgrund der langsamen Geschwindigkeit nicht nötig.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregungen der Jugendlichen zur Schillerbrücke

Sachverhalt: Die Schillerbrücke soll fußgängerfreundlich gestaltet werden.

Stand: Was haben sich die Jugendlichen konkret vorgestellt? Was wird unter "Fußgängerfreundlich" verstanden? Frage muss noch konkretisiert werden!

#### Anregungen der Jugendlichen zur Stockermühlstraße

Sachverhalt: Die Straßenlaternen sind zugewachsen, es fehlt an Beleuchtung

Stand: Die Leuchtmittel wurden 2023 entlang der gesamten Straße gewechselt.

Bewuchs wurde lediglich auf Höhe Lupinenstraße 19 festgestellt, die Anwohner werden angeschrieben das Lichtraumprofil freizuschneiden.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregungen der Jugendlichen zur Hebbelstraße

Sachverhalt: Die Straßenlaternen bieten zu wenig Licht.

Stand: Anfrage wird vom Tiefbauamt bearbeitet.

#### Anregungen der Jugendlichen zum Radweg

Sachverhalt: Es fehlt ein beleuchteter Fahrradweg zwischen Mailing und Nordost.

Stand: Es wird um eine genauere Lageangabe gebeten. Die übliche Verbindung von Mailing nach Nordost über die Regensburger Straße ist durchgängig beleuchtet.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregungen der Jugendlichen zur Brücke A9/ Nordost

Sachverhalt: Keine Beleuchtung der Unterführung / Fußweg.

Stand: Eine mögliche Beleuchtung der Unterführung unter der A9 über die Donau bedarf einer längeren Prüfung. Die Diskrepanz zwischen der Außenlage, bei welcher nach Art. 11a BayNatSchG Eingriffe in die Insektenfauna durch künstliche Beleuchtung zu vermeiden sind, und der Verkehrssicherheit bzw. Sicherheitsempfinden der Bürgerschaft bedarf einer gründlichen Abwägung. Erschwerend sind dabei die Eigentumsverhältnisse (Bauwerk gehört nicht der Stadt Ingolstadt).



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregungen der Jugendlichen zu den Bushaltestellen

Sachverhalt: An allen Bushaltestellen eine digitale Anzeigetafel.

Stand VGI: Die Digitalen Informationsmedien werden im VGI Verbundgebiet systematisch ausgebaut. In 2024 werden zusätzliche 75 "ePaper", kleine Displays die die Abfahrtszeiten der Haltestelle aufzeigen. Weitere ausgewählte Haltestellen erhalten großflächige Displays.

Alle Haltestellen können jedoch aus Kostengründen nicht ausgestattet werden.

#### Anregungen der Jugendlichen zur Deschinger Straße

Sachverhalt: Die Bushaltestelle ist verdreckt.

Stand: Der Reinigungsdienst wurde beauftragt.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

# Anregungen der Jugendlichen zu kostenlosen Busfahrkarten

Sachverhalt: Kostenlose Busfahrkarten, weil ein paar Kinder nicht laufen können und dadurch zu spät zum Unterricht kommen.

Stand VGI: Ein vollkommen kostenloser Nahverkehr ist aus finanziellen Gründen leider nicht möglich.

# Anregungen der Jugendlichen zu kostenlosen Busfahrkarten

Sachverhalt: Für alle Schüler oder eine günstige Alternative wie das 365€-Ticket.

Stand VGI: Das 365-Euro-Ticket ist im gesamten VGI-Verbundsgebiet in Bus und Bahn gültig.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

Sachverhalt: Ich bin aus Mailing und musste meine Busfahrkarte selbst bezahlen (200€) wegen einem Kilometer. Jetzt muss ich im dunkeln Fahrrad fahren.

Stand VGI: Grundschüler erhalten im Rahmen der gesetzlichen Kostenfreiheit des Schulweges von der Stadt Ingolstadt ein kostenloses 365-Euro-Ticket, wenn der Weg von der Wohnung zur Schule mehr als 2 Kilometer lang ist. Für die Mittelstufe ist die Grenze auf 3 Kilometer festgelegt.

Die Stadt Ingolstadt bietet Schülern, die mit 1. Wohnsitz in Ingolstadt gemeldet sind und die nicht der Kostenfreiheit des Schulweges unterliegen, das 365-Euro-Ticket mit einem städtischen Zuschuss an. Der jeweilige Schüler muss je Monat 23,00€ selbstzahlen, die Differenz bezahlt die Stadt Ingolstadt.



# Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregungen der Jugendlichen zur Buslinie 70 Mailing

Sachverhalt: Die Bussle der Linie 70 sind zu voll und hat oft Verspätung.

Stand VGI: Es ist bekannt, dass die Linie 70 sehr verspätungsanfällig ist. Baustellen auf dem Linienweg verursachen zurzeit erhebliche Probleme.

Leider stehen nur begrenzte Gelenkbusse zur Verfügung, so dass die Linie 70 immer an der Kapazitätsgrenze fährt. Eine kurzfristige Abhilfe ist nicht möglich.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregungen der Jugendlichen zur Buslinie 21

Sachverhalt: Die Busse der Linie 21 sind morgens zu voll. Kürzere Taktung am Wochenende und in der Nacht

Stand VGI: Die Fahrgastzahlen werden aktuell ausgewertet.

Anpassungsbedarf besteht tatsächlich beim Fahrplanangebot am Wochenende. Jedoch ist es aus finanziellen Gründen nicht möglich, am Wochenende zusätzliche Fahrten anzubieten.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregungen der Jugendlichen zur Buslinie 20, 21 & 70

Sachverhalt: Zu den Uhrzeiten 7 Uhr, 8 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr häufig mit Verspätung an der Geibelstraße, Ganghoferstr.

Stand VGI: Zwischen 7 Uhr und 8 Uhr und 13 Uhr bis 15 Uhr besteht im gesamten Verbundsgebiet ein hohes Verkehrsaufkommen, da hier neben dem Schülerverkehr auch der Berufsverkehr abläuft. Auch sind durch baustellenbedingte Sperrungen vieler Hauptverkehrsstraßen uns regelmäßig Verspätungen auferlegt. Diese Beeinträchtigungen welches regelmäßig und können von uns nicht beeinflusst werden.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregung der Jugendlichen zum Pausenhof

Sachverhalt: Mehr Sitzgelegenheiten (Bänke) im Pausenhof.

Stand Schule: Der Pausenhof ist aufgrund der Baustelle (Neubau GS) in mehrere Teilbereiche aufgeteilt. Die Mittelschule zieht nach aktuellem Stand zum Schuljahr 2024/25 in einen eigenen Neubau in der Asamstraße. Wegen der Baustelle auf dem Schulgelände und des geplanten, zeitnahem Umzuges der Mittelschule sind große Veränderungen/ Erneuerungen an der Schule/ auf dem Schulgelände nicht geplant. Wird als Anregung für das neue Schulgebäude

aufgenommen.

#### Anregung der Jugendlichen zum Pausenhof

Sachverhalt: Eine Schaukel auf dem Pausenhof.

Stand: siehe obige Antwort. Wird als Anregung für das neue Schulgebäude aufgenommen.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregung der Jugendlichen zum Pausenhof

Sachverhalt: Größeren Pausenhof für 5./6. Klasse mit Spielplatz und Rutsche.

Stand: Der Pausenhof ist aufgrund der Baustelle (Neubau GS) in mehrere Teilbereiche aufgeteilt. Die Mittelschule zieht nach aktuellem Stand zum Schuljahr 2024/25 in einen eigenen Neubau in der Asamstraße. Wegen der Baustelle auf dem Schulgelände und des geplanten, zeitnahem Umzuges der Mittelschule sind große Veränderungen/ Erneuerungen an der Schule/ auf dem Schulgelände nicht geplant. Wird als Anregung für das neue Schulgebäude aufgenommen.

#### Anregung der Jugendlichen zum Pausenhof

Sachverhalt: mehr Bäume auf dem Pausenhof.

Stand: siehe obige Antwort. Wird als Anregung für das neue Schulgebäude aufgenommen.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregung der Jugendlichen zum Pausenverkauf

Sachverhalt: Verkauf auch während der Pause (zurzeit nur am Morgen, vor Schulbeginn). Mehrfach benannt.

Stand Schule: Ein Pausenverkauf ist momentan nicht geplant und wegen der aufgeteilten Pausenhöfe auch schwer umsetzbar. Der Brotzeitverkauf vor Schulbeginn ist zwischen 7:45 Uhr und 08:00 Uhr möglich und wird gut angenommen.

#### Anregung der Jugendlichen zum Pausenverkauf

Sachverhalt: Wasserspender in der Schule.

Stand: Ein Wasserspender ist momentan nicht geplant.

Wird als Anregung für das neue Schulgebäude

aufgenommen.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregung der Jugendlichen zum Pausenverkauf

Sachverhalt: Snack & Getränkeautomaten in der Schule.

Mehrfach benannt.

Stand: Snack- und Getränkeautomaten sind nicht

geplant.

Wird als Anregung für das neue Schulgebäude aufgenommen.

#### Anregung der Jugendlichen zum Pausenverkauf

Sachverhalt: Mehr Angebote beim Pausenverkauf.

Stand: Das Angebot des Brotzeitverkaufs wird von der Betreiberin gestaltet. Wünsche können sicherlich bei ihr abgegeben werden.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregung der Jugendlichen zum Pausenverkauf

Sachverhalt: Preise im Pausenverkauf günstig halten.

Stand Schule: Die Preise sind meines Erachtens günstig

und nicht überteuert im Vergleich zum Bäcker.

#### Anregung der Jugendlichen zur Pause

Sachverhalt: Platzen lassen der Durstlöscher Trinkverpackung auf dem Pausenhof. Dadurch erschrecken sich manche Kinder.

Stand: Das Platzenlassen von Tetrapaks ist an der Schule natürlich nicht erlaubt und wird bei Bekanntgeben entsprechend gehandhabt.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregung der Jugendlichen zum Pausenhof

Sachverhalt: Ballspielplatz für Fußball oder Basketball an der Schule, der auch am Nachmittag (nach der Schulzeit) genutzt werden kann.

Stand: Der Pausenhof ist aufgrund der Baustelle (Neubau GS) in mehrere Teilbereiche aufgeteilt. Die Mittelschule zieht nach aktuellem Stand zum Schuljahr 2024/25 in einen eigenen Neubau in der Asamstraße. Wegen der Baustelle auf dem Schulgelände und des geplanten, zeitnahem Umzuges der Mittelschule sind große Veränderungen/ Erneuerungen an der Schule/ auf dem Schulgelände nicht geplant. Wird als Anregung für das neue Schulgebäude aufgenommen.

#### Anregung der Jugendlichen zum Pausenhof

Sachverhalt: Mehr Bewegungsplätze im Pausenhof, durch Schaukeln, Klettergerüste oder Fitness Bereich für ältere.

Stand: siehe obige Antwort.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregungen der Jugendlichen zur Pause

Sachverhalt: Im Winter auch Pausen in der Schule, da es zu kalt ist.

Stand Schule: Bei schlechtem Wetter (Regen, Schneeregen, starker Schneefall, Eisregen, Glätte) ist bereits Hauspause. Aufgrund der bestehenden Aufsichtspflicht ist es nicht möglich, Schülerinnen und Schülern den Aufenthaltsort in der Pause wählen zu lassen. Zudem gehört es zum pädagogischen und gesundheitlichen Konzept der Schule, dass alle Schülerinnen und Schüler in den Pausen draußen an der frischen Luft sind.

#### Anregung der Jugendlichen zum Fahrradparkplatz

Sachverhalt: Fahrradparkplätze mit Überdachung.

Stand: Ist momentan nicht vorgesehen.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregungen der Jugendlichen zum Fahrradparkplatz

Sachverhalt: Fahrradparkplatz nicht mit auf den Schulhof, dadurch wird Platz für Bewegung weggenommen.

Stand: Der Ort des Fahrradstellplatzes liegt zum einen an der Ein- und Ausgangssituation der Mittelschule und an der Aufteilung des Schulgeländes zwischen Grund- und Mittelschule und ist nicht veränderlich. An diesem Ort stören die Fahrräder auf dem Gelände am wenigsten.

#### Anregung der Jugendlichen zum Fahrradparkplatz

Sachverhalt: Fahrradparkplätze mit Überwachungskamera, da es zu Diebstählen kommt.

Stand: Das Anbringen von Überwachungskameras zu Präventionszwecken ist rechtlich nicht möglich. Bitte schließt eure Fahrräder mit einem Fahrradschloss an den Fahrradständer an.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregung der Jugendlichen zum Klassenzimmer

Sachverhalt: Hitzeschutz für die Schüler, Ventilatoren für den Sommer

Stand: Die Schule verfügt über eine gewisse Anzahl an Ventilatoren. Die werden je nach Bedarf nachgekauft.

#### Anregung der Jugendlichen zum Klassenzimmer

Sachverhalt: Mehr IPad Klassen

Stand: Aufgrund der Teilnahme der Lessing-Mittelschule am Pilotversuch "Digitale Schule der Zukunft" hat die Lessing-MS zwei iPad-Klassen. Die iPads wurden von den Eltern mit einer Förderung durch den Freistaat Bayern selbst gekauft. Wie der Pilotversuch in der Zukunft weitergeführt wird, ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht entschieden.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregung der Jugendlichen zum Klassenzimmer

Sachverhalt: IPad Koffer in jeder Klasse

Stand: Das wäre wünschenswert, liegt jedoch nicht im

Zuständigkeitsbereich der Schule.

#### Anregung der Jugendlichen zum Klassenzimmer

Sachverhalt: In einigen Klassen sehen die Wände sehr benutzt aus. Die Schüler wünschen Sich einen neuen Anstrich.

Stand: Eine Renovierung der Klassenzimmer (neuer Anstrich) ist aufgrund des zeitnahen Umzugs in das neue Schulgebäude nicht geplant. Schlimme Verschmutzungen werden regelmäßig entfernt.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregung der Jugendlichen zum Klassenzimmer

Sachverhalt: Besseres Internet in der Schule.

Stand: Das liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der

Schule.

#### Anregung der Jugendlichen zum Klassenzimmer

Sachverhalt: Ruheraum für die Schüler

Stand: Aufgrund der aktuellen Raumsituation der

Lessing-MS nicht möglich.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregung der Jugendlichen zu AG's

Sachverhalt: Wir wünschen uns zwei Mal die Woche AG. Und z.B. 3 Stunden, weil die Kinder sich auch entspannen müssen.

Stand: Der Unterricht in den Ganztagsklassen ist rhythmisiert gestaltet, d.h. es wechseln sich Fachunterricht mit Ganztagesstunden ab, sofern von der Unterrichtsorganisation möglich. In den ganztagesstunden werden neben Lern- und Hausaufgabenzeiten auch Ferienangebote gemacht. Die Pausengestaltung am Nachmittag obliegt den Lehrkräften in eigener pädagogischer Verantwortung. Eine Ausweitung von AG- bzw. Freistunden ist aufgrund der gültigen Stundentafel nicht möglich.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregung der Jugendlichen zum Mittagessen

Sachverhalt: Wir wünschen uns nach dem Mittagessen noch 20 Minuten zum Rausgehen.

Stand: Das Mittagessen an der Schule findet zwischen 12 Uhr uns 13:30 Uhr statt. Es essen immer 2-3 Klassengruppen gleichzeitig. Vor bzw. nach dem Mittagessen ist eine Pause von 20 Minuten, die i.d.R. draußen auf dem Pausenhof verbracht wird.

#### Anregung der Jugendlichen zu den Toiletten

Sachverhalt: Hygieneartikel für die Mädchen auf den Toiletten. Mülleimer neben den Toiletten.

Stand: Spender für Hygieneartikel sind auf den Mädchentoiletten vorhanden. Auch gibt es entsprechende Mädchen-Hygieneartikel im Sekretariat. Mülleimer neben den Toiletten sind vorhanden.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

#### Anregung der Jugendlichen zu den Toiletten

Sachverhalt: Sauberkeit der Toiletten.

Stand: Die Toiletten werden täglich nach

Unterrichtsschluss vom Reinigungspersonal der Schule

gereinigt. Bitte achtet selbst auf den Zustand der

Toiletten.

#### Anregung der Jugendlichen zu den Toiletten

Sachverhalt: Desinfektionsmittel in den Toiletten.

Stand: Desinfektionsmittel in den Toiletten sind aufgrund der gesundheitsgefährlichen Eigenschaften nicht möglich. Gründliches Händewaschen nach der Toilette ist aus hygienischer Sicht vollkommen ausreichend.



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

# **Thema: Freizeit**

#### Anregungen der Jugendlichen zum Nordpark

Sachverhalt: Glas und Müll im Park und Spielsand.

Stand: Die Spielplatze werden regelmäßig kontrolliert, der Kontrollintervall wird überprüft->leider ist eine weitere Kontrolle nicht möglich

-aktuell 3 Kontrollen pro Woche ist bereist ein sehr enger Rhythmus mehr ist nicht möglich

#### Anregungen der Jugendlichen zum Nordpark

Sachverhalt: Die Kinder wünschen sich ein Bodentrampolin im Nordpark.

Stand: Wird bei der Neuplanung am Spielplatz in der Hebbelstraße umgesetzt



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

# **Thema: Freizeit**

#### Anregungen der Jugendlichen zum Nordpark

Sachverhalt: Glasscherben auf dem Basketballplatz. Die Jugendlichen wünschen sich eine Reinigung. Zusätzlich kann bei den Mülleimern Flaschenhalter angebracht werden?

Stand: Die aktuellen Modelle können nicht mit

Flaschenhalter versehen werden.

Reinigung wurde veranlasst.

#### Anregungen der Jugendlichen zum Nordpark

Sachverhalt: Die Jugendlichen bitten den Boden zu ebnen und den Rasen ausbessern. Zusätzlich bitten die Jugendlichen um vandalismussicheren Fußballtore.

Stand: Der Bolzplatz wird ausgebessert.

Torsituation wird überprüft.

Es werden erstmal die Tore am Donaustrand ausgetauscht



#### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zum Gerhard-Hauptmann-Straße Spielplatz

Sachverhalt: Am Bolzplatz wünschen sich die Jugendlichen, vandalismussichere Tornetze

Stand: Wird überprüft

Es werden erstmal die Tore am Donaustrand ausgetauscht

### Anregung der Jugendlichen zum Konrad Spielplatz

Sachverhalt: Am Spielplatz wurden Spritzen und Glas gefunden am Rodel Berg

Stand: Zur Kenntnis genommen



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zu Sportgeräten

Sachverhalt: Mehr Sportgeräte in den Parks z.B.

Kletterspielplatz

Stand: Eine neue Calisthenics anlage wurde im Nordpark

bereits errichtet.

Am Donaustrand wird die Errichtung weiterer Geräte

geprüft.-

Anfrage wird vom Sportamt bearbeitet

# Anregung der Jugendlichen zum Bolzplatz Reichenaustraße/ Feldkirchen

Sachverhalt: Am Bolzplatz Reichenaustraße/ Feldkirchen wird gebeten die Tore zu erneuern.

Stand: Wird geprüft



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

# Anregung der Jugendlichen zum Bolzplatz Reichenaustraße/ Feldkirchen

Sachverhalt: Einen Skaterpark am Bolzplatz

Reichenaustraße/ Feldkirchen.

Stand: Anfrage wird vom Sportamt bearbeitet

# Anregung der Jugendlichen zum Bolzplatz Reichenaustraße/ Feldkirchen

Sachverhalt: Die Kinder/ Jugendliche wünschen sich ein Bodentrampolin.

Stand: Wird am Donaustrand umgesetzt



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

# Anregung der Jugendlichen zum Bolzplatz Reichenaustraße/ Feldkirchen

Sachverhalt: Mehr Sitzplätze/ Picknick Tische am Spielplatz

Reichenaustraße

Stand: Wurden auf Wunsch der Anwohner 2022 entfernt.

### Anregung der Jugendlichen zu Überdachte Sportplätze

Sachverhalt: Die Jugendlichen wünschen sich eine Überdachung für Sportplätze, damit auch bei

Stand: Wirtschaftlich leider nicht umzusetzen.

**Anfrage wird vom Sportamt bearbeitet** 



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zum Nordpark

Sachverhalt: Am blauen Fußballkäfig im Nordpark sind Graffitis, die Jugendlichen wünschen sich eine häufigere Reinigung.

Stand: Wird überprüft

### Anregung der Jugendlichen zu Sitzbänken

Sachverhalt: Mehr Sitzbänke rund um die Lessing Mittelschule und an den Spielplätzen.

Stand: Im Zuge des Schulneubaus sind Sitzgelegenheiten um die Schule vorgesehen



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zum Donaustrand

Sachverhalt: Am Bolzplatz wünschen sich die Jugendlichen, vandalismussichere Tornetze.

Stand: Die Tore müssen komplett getauscht werden.

Die Aufstellung neuer Tore wird geprüft.

Wird umgesetzt

# Anregung der Jugendlichen zum Spielplatz in der Lessingstraße

Sachverhalt: Bolzplatz in der Lessingstraße, die Jugendliche wünschen vandalismussichere Fußballnetze.

Stand: Wird überprüft

Es werden erstmal die Tore am Donaustrand ausgetauscht



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregungen der Jugendlichen zu Volleyball Felder

Sachverhalt: Die Jugendlichen wünschen sich mehr Volleyballfelder.

Stand: Anfrage wird vom Sportamt bearbeitet

# Anregung der Jugendlichen Öffentliche (Trink-) Wasserspender

Sachverhalt: Die Jugendlichen wünschen sich Wasserspender am Nordpark & Donaustrand.

Stand: Anfrage wird von der INKB bearbeitet.



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregungen der Jugendlichen zu öffentlichen Toiletten

Sachverhalt: Die Jugendlichen wünschen sich öffentliche

Toiletten am Nordpark und Donaustrand

Stand: Zuständigkeit wird noch geklärt

### Anregung der Jugendlichen für Angebote

Sachverhalt: Tanzangebote, Sportangebote, Gesangsunterricht.

Stand: Umsetzung durch die Jugendtreffs im Nordosten. Anfrage wurde an die Jugendtreffs weitergeleitet.



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregungen der Jugendlichen für Jugendtreffs

Sachverhalt: Die Jugendlichen wünschen sich einen zusätzlichen Jugendtreff z.B. in der Nähe von Lidl.

Stand: Da es nur wenige Meter weiter an der Lessing-Schule das Underground als Jugendtreff gibt, ist es nicht vorgesehen in unmittelbarer Nähe einen weiteren Jugendtreff zu eröffnen.

Es gibt Überlegungen für eine Jugendfreizeitstätte am sogenannten Rietergelände oder an der neugeplanten Mittelschule, die beiden deutlich nördlicher, bzw. östlicher liegen.



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zur Mobilen Jugendtreffs

Sachverhalt: Es wurde nach einem Bauwagen als mobilen Jugendtreff gefragt.

### Antwort Jugendhilfeplanstelle:

Bauwagen-Lösungen werden u. a. aufgrund von Haftungsfragen nicht von der Stadt verfolgt. Ein Jugendcontainer als Unterstand und Treffpunkt für Jugendliche wie im Fort Peyerl ist aktuell für den Nord-Osten nicht im Gespräch.

Es gibt aber die Mobile Jugendarbeit, die mit einem "Mobilen Jugendtreff" auch ein Angebot vor Ort bieten kann. Diese wurde informiert.



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zu kostenlose Angebote

Sachverhalt: Mehr kostenlose Freizeitangebote für die Kinder & Jugendlichen

Antwort der kommunalen Jugendarbeit:

Im Nordosten gibt es drei Jugendtreffs mit dem Paradise im Nordpark (Strömmerstraße 19), dem Spot in der Nähe des Nordbahnhofs (Ruschenweg 22) und direkt an der Lessing-Schule das Underground (Lessingstraße 48). Alle bieten kostenlose Angebote an.

Sollte ein besonderes Angebot, wie Tanzen, Sport und Gesang gewünscht sein, so können die Mitarbeiter:innen gerne angesprochen werden, damit zu den gewünschten Themen auch ein Angebot entsteht. Die Jugendtreffs wurde informiert.



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zu Jugendtreffs

Sachverhalt: Günstigere Preise und längere Öffnungszeiten in den Jugendtreffs.

Stand: Wurde an die Mitarbeiter:innen der Jugendtreffs weitergeleitet.

### Anregung der Jugendlichen zur Donautherme

Sachverhalt: Die Preise der Donautherme sind zu teuer. Die Jugendlichen wünschen sich günstigere Preise für das Erlebnisbad.

Stand: Antwort der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH Donautherme: "die Preise sind aktuell nicht verhandelbar"



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zu Schwimmbädern

Sachverhalt: Die Jugendlichen wünschen sich mehr Schwimmbäder in Ingolstadt.

Stand: Ingolstadt hat mehrere Schwimmbäder sowie Schulschwimmbäder. Ein Ausbau ist aus Kostengründen nicht möglich.

### Anregung der Jugendlichen zu Schwimmbädern

Sachverhalt: Extra Schwimmzeiten für Frauen und Mädchen.

Stand: Es gibt im Hallenbad Südwest (Lindberghstraße 71, 85051 Ingolstadt) einen Frauenbadetag, der jeweils von 17:00 - 21:00 Uhr stattfindet.

Faschingsferien 2024: Montag, 12. Februar 2024

Osterferien 2024: Montag, 25. März 2024 Pfingstferien 2024: Montag, 27. Mai 2024

Sommerferien 2024: Montag, 09. September 2024

Letzter Einlass: eine Stunde vor Schließung, ab 14 Jahre.

Eine Ausweitung des Angebots ist nicht vorgesehen, da der Aufwand zur Umsetzung sehr hoch ist.



# Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zur Beleuchtung

Sachverhalt: Nordpark, am Abend ist es sehr dunkel. Besonders jetzt im Herbst und Winter schon ab 16:30 Uhr. Beleuchtung der Wege mit Zeitschaltung bis 21 Uhr.

Stand: Auf eine Beleuchtung der Spielplätze und Parkanalagen wird ausfolgenden Gründen verzichtet. Die meisten Spielplätze/ Parks befinden sich in Nachbarschaft von Wohngebäuden. Daher ist die Benutzung der Spielplätze von 8 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit, bis spätestens 22 Uhr eingeschränkt. Diese Regel dient dem Ruhebedürfnis der Anwohner und dem Schutz der Kinder.

Eine Beleuchtung der Spielplätze führt zur abendlichen Beeinträchtigung der Anwohner.

Ein weiterer Grund ist der Schutz von Insekten, die durch übermäßige Beleuchtung am Abend und in der Nacht gestört werden.

Des Weiteren sind die hohen Investitionskosten sowie die Frage nach dem Betreiber zu betrachten.



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

# Anregung der Jugendlichen zu Beleuchtung verschiedener (Spiel)plätze

Sachverhalt: Am Abend ist es sehr dunkel. Besonders jetzt im Herbst und Winter schon ab 16:30 Uhr. Beleuchtung der Wege mit Zeitschaltung bis 21 Uhr

Stand: Auf eine Beleuchtung der Spielplätze und Parkanalagen wird ausfolgenden Gründen verzichtet.

Die meisten Spielplätze/ Parks befinden sich in Nachbarschaft von Wohngebäuden. Daher ist die Benutzung der Spielplätze von 8 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit, bis spätestens 22 Uhr eingeschränkt. Diese Regel dient dem Ruhebedürfnis der Anwohner und dem Schutz der Kinder.

Eine Beleuchtung der Spielplätze führt zur abendlichen Beeinträchtigung der Anwohner.

Ein weiterer Grund ist der Schutz von Insekten, die durch übermäßige Beleuchtung am Abend und in der Nacht gestört werden.

Des Weiteren sind die hohen Investitionskosten sowie die Frage nach dem Betreiber zu betrachten.



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zur Beleuchtung

Sachverhalt: In der Gutenbergstraße ist die Beleuchtung/ Straßenlaternen sehr schwach.

Stand: Gutenbergstraße: Die Leuchtmittel wurden 2023 entlang der gesamten Straße gewechselt.

### Anregung der Jugendlichen zur Beleuchtung

Sachverhalt: In der Haenlinstraße und Niemesser Straße sind die Straßenlaternen durch Bäume bedeckt.

Stand: Haenlinstraße: Zwischen den Hausnummern 1-3 wurden neue Beleuchtungen aufgestellt, die übrigen Leuchtmittel wurden 2023 gewechselt. Niemeser Straße: Die Leuchtmittel wurden 2023 entlang der gesamten Straße gewechselt. Die GWG wurde

kontaktiert um das Lichtraumprofil freizuschneiden

### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zur Goethestraße

Sachverhalt: Leitstreifen in der Goethestraße. Hilfe für Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung, auch für den Schulweg.

Stand: Anfrage wird vom Tiefbauamt/Inklusionsbeauftragte bearbeitet.

### Anregung der Jugendlichen zur Beleuchtung

Sachverhalt: Fehlende Beleuchtung: Die Unterführung am TSV-Nord ist ohne Beleuchtung.

Stand: Es wird davon ausgegangen, dass die Unterführung an der Autobahnbrücke gemeint ist. Hier gilt gleicher Sachverhalt, wie für die Beleuchtung an der Brücke selbst.

### Anregung der Jugendlichen rund um die Schule

Sachverhalt: Bitte mehr Polizeipräsens, da es Erwachsene gibt, die die Kinder fragen ob sie mitkommen wollen.

Stand: Das Polizeipräsidium Ingolstadt ist informiert.



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zu ungute Ort

Sachverhalt: Am Netto in der Nürnberger Str., am Nordbahnhof und am Lidl in der Goethestraße. ZOB:

Vermehrte Fälle von Körperverletzung. Bitte mehr

Kontrollen durch die Polizei.

Nordbahnhof: Viele betrunkene Menschen, bitte mehr Kontrollen.

HBF: Viele betrunkene Menschen, bitte mehr Kontrollen.

Nordpark: Am Abend sind dort betrunkene Menschen.

Trinkgut: Viele Betrunkene, die die Kinder ansprechen.

Paradise 55/ Nordpark: Am Abend sind am Jugendtreff viele

Erwachsene die Drogenkonsumieren oder Betrunken sind.

Am Donau City Center sitzen Bettler/ Betrunkene.

Vor der Kirche in der Lessingstraße sitzen Betrunkene.



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen unguten Orten

Antwort der Polizeiinspektion Ingolstadt: Die von den Jugendlichen aufgezählten Örtlichkeiten bilden bereits im Rahmen des täglichen Dienstes wesentliche Punkte für die polizeiliche Präsenz- und Streifentätigkeit.

Ergeben sich Hinweise darauf, dass an bestimmten Örtlichkeiten das Sicherheitsempfinden der Bürger erheblich negativ beeinflusst wird, wird die polizeiliche Präsenz in den jeweiligen Bereichen verstärkt. Darüber hinaus erfolgt bei längerfristigen Sicherheitsstörungen eine Absprache mit der Stadt Ingolstadt.



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zu ungute Orte

Als Beispiel kann auf die aktuelle Zusammenarbeit zwischen Stadt und Polizei hinsichtlich der Situation am Josef-Ponschab-Platz verwiesen werden. Hier wurde nach Beurteilung der Lage der Handlungsbedarf für die beteiligten Behörden erkannt und durch intensivierte Bestreifung und Kontrollen in den Fokus gerückt. Zusätzlich wurden durch die Stadt Ingolstadt diverse Maßnahmen getroffen, um die Sicherheitsstörungen langfristig unterbinden zu können.

Um ein Erkennen von Örtlichkeiten an denen das Sicherheitsempfinden beeinträchtigt ist und ein gezieltes Agieren gewährleisten zu können, ist die Polizei in Fällen von Sicherheitsstörungen auf direkte Mitteilungen angewiesen.



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zur Beleuchtung

Die Jugendlichen sollen sich nicht davor scheuen bei verdächtigen Wahrnehmungen, festgestellten Straftaten oder wenn sie in Situationen geraten, in denen sie Hilfe benötigen, den Polizeinotruf über die 110 zu wählen.

Auf diese Weise sind konkrete Überprüfungen des Sachverhalts und zielgerichtete Maßnahmen zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung möglich.

Zusätzlich wurde die Mobile Jugendarbeit über die Örtlichkeiten informiert.



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zu Videoüberwachung

Sachverhalt: Zur Reduzierung der Straftaten in den Parks (Graffiti, Alkohol- und Drogenkonsums, Verschmutzung, Belästigung), sollen Videokameras angebracht werden.

Stand: Aufgrund der Datenschutzrichtlinien in Deutschland sind die Hürden für die Anbringung von Überwachungskameras sehr hoch (§ 4 BDSG). Datenschutz heißt, dass man Daten nicht einfach nutzen darf. Mit Daten sind Informationen über Menschen gemeint: Name, Geburtsdatum, Wohnort, Bilder etc. Diese Informationen sind sehr persönlich. Jeder Mensch soll bestimmen können, wer außer ihm selbst diese Informationen haben darf und wer nicht. Eine Videoüberwachung ist ein Eingriff in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und muss verhältnismäßig zum angestrebten Erfolg sein. Bei einer Datenerhebung wie der Videoüberwachung ist daher zu bedenken, dass von ihr zwangsläufig sehr viele Personen betroffen sind, sobald sie die überwachte Örtlichkeit aufsuchen.



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

### Anregung der Jugendlichen zu Vandalismus

Sachverhalt: Die Schüler wünschen sich härteres Vorgehen gegen Vandalismus und Sachbeschädigung im Nordpark (Höhe Strömerstraße).

Stand: Die Polizei hat keinen Einfluss auf das Strafmaß, die Staatsanwaltschaft/ das Gericht entscheidet darüber im Einzelfall. Die Polizei führt regelmäßige Kontrollen durch.



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

## **Thema Sonstiges**

### Anregung der Jugendlichen zu E-Scooter

Sachverhalt: Die Tier E-Scooter liegen auf der Straße. Ob es möglich ist, gekennzeichnete Parkplätze für die E-Scooter aufzuzeichnen

Stand: Die Verwaltung in Ingolstadt beschäftigt sich hiermit aktuell und mit einer Umsetzung ist im Frühjahr/Sommer 2024 zu rechnen.

### Anregung der Jugendlichen zu Akku-Lade-Stationen

Sachverhalt: Kostenlose Akku-Lade-Stationen für Handy im Viertel.

Stand:



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling

## **Thema Sonstiges**

### Anregung der Jugendlichen zum Volksfest

Sachverhalt: Am Volksfest soll es mehr Fahrgeschäfte geben um mehr Spaß zu haben.

Stand: Anfrage an das Kulturamt gestellt.



Sachverhalt: Fitnessstudio in Mailing, Snackautomaten im Viertel, Fitnessstudio Angebote für unter 14-Jahrige, eine Go-Kart-Arena, mehr Indoor Spielplätze, ein weiteres Shopping-Center, schnelleres Internet.

Stand: Keine Zuständigkeit der Stadt Ingolstadt



### Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie



Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation Ann-Kathrin Münch-Riebeling